

DIE AMTLICHEN FINANZSTATISTIKEN AM VORABEND DER SCHULDENBREMSE

Dr. Georg Thiel, Statistisches Bundesamt

Hamburger Finanztage, 16. Mai 2019



Die Schuldenbremse, ein Medienstar

„Aufstand gegen die schwarze Null“

„Investitionsbremse“

„Nicht zeitgemäß“

„Comeback der Schulden“

„Erfolgsmodell“

„Steuersenkungsbremse“

„Kult ums Spardiktat hat ausgedient“



2006: Urteil des Bundesverfassungsgerichts

**Systematiken
abstimmen**

**Einheitlicher
Maßstab**



Was ist seit dem BVerfG-Urteil geschehen?



Was ist noch zu tun?

Gestaltungsfreude der Entscheidungsträger

**Ausgliederungen von
Einheiten aus den
Kernhaushalten**

**Haushaltsrechtliche
Gestaltungsmöglichkeiten**

**Investitions-
fonds**

**Rücklagen-
bildung**

„Das Statistische Bundesamt legt seinen Maßstab zur Einordnung einzelner Etatposten an die Haushaltsdaten aller Länder an.“ (BVerfG, 2 BvF 3/03, Absatz 211)

Pluspunkte der Bundesstatistik



EUROPEAN
STATISTICAL
SYSTEM

Das Europäische Statistische System (ESS)

eurostat 



EUROPEAN
STATISTICAL
SYSTEM




Statistisches Bundesamt

Statistische Landesämter



Weitere
nationale
Datenproduzent
en



Schalenkonzept



Extrahaushalte und sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU)

	Extrahaushalte	Sonstige FEU
Bund	140	200
Länder	930	1.300
davon Hamburg	112	203
Gemeinden	5.000	14.800
Sozialversicherung	100	80
Insgesamt	6.170	16.580

Statistische Landesämter



**Landesbetriebe
für Straßenbau**

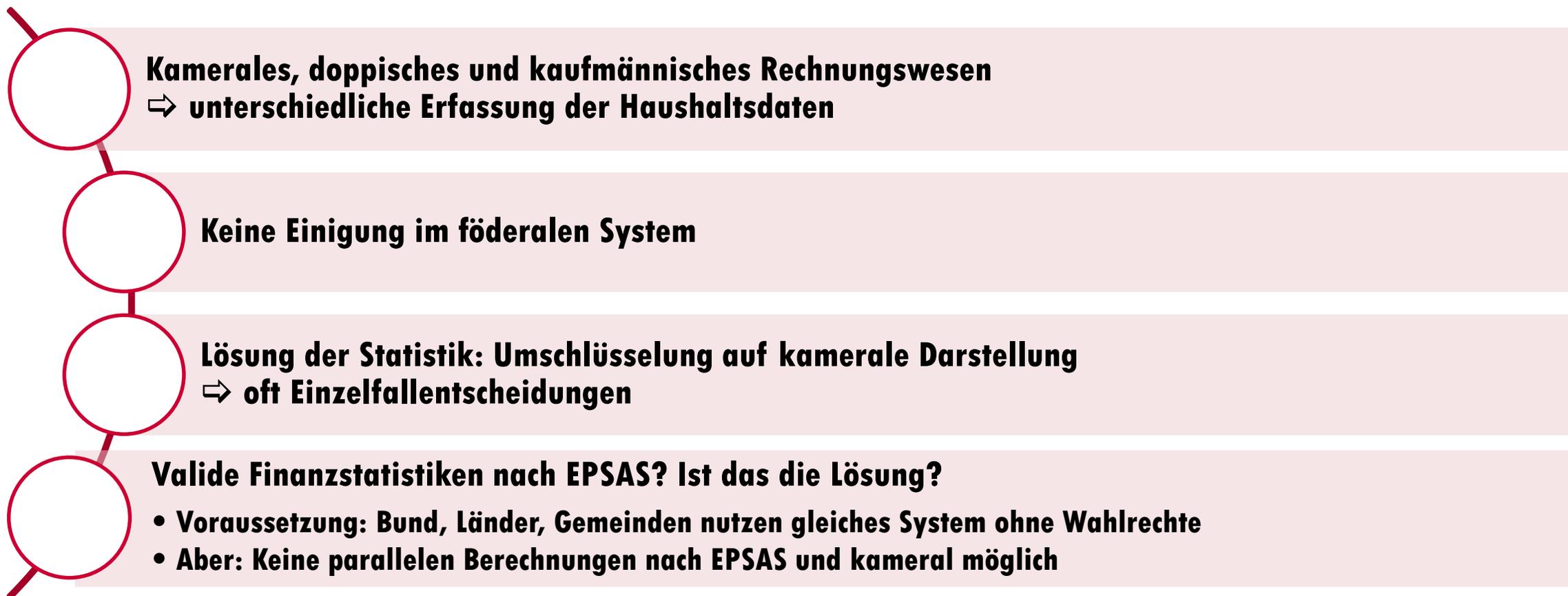
**Öffentl.
Hochschulen**

**Versorgungs-
fonds**

**Zweckverbände
(Nichtmarkt-
produzenten)**

1 Stand gemäß Berichtskreismanagement 1.1.2018, gerundete Werte

Vielfalt der Systeme



Wichtige Nutzer der Ergebnisse – Finanzministerien von Bund und Ländern sowie Eurostat

National:

- **BMF, LMF**
- **Stabilitätsrat nach Art. 109a GG**

International:

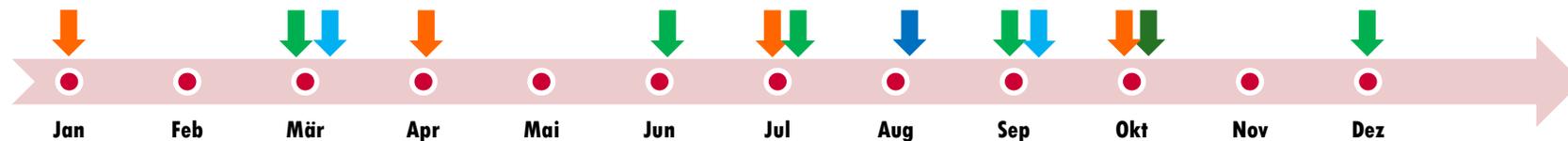
- **VGR: Berechnung des Finanzierungssaldos des Staatssektors nach ESG**
- **Bundesbank: Berechnung des Schuldenstandes nach Maastricht**

**Finanzstatistiken haben in der EU Testatcharakter.
Deutschland haftet für die Korrektheit der Ergebnisse.**

Wie gelingt Transparenz?

Informationsbereitstellung

- **Pressemitteilungen – Fachserien**
 - **Öffentlicher Gesamthaushalt (Einnahmen und Ausgaben)**
 - **Schulden/Finanzvermögen**
 - **Gemeindefinanzen**



- **Laufend in Datenbanken (GENESIS-online, RegioStat)**
- **Methodenbeschreibungen**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

